

Wenn du Stierbst

Wenn du stirbst tut es mir leid, das ich dir nicht in Ruhe erklären könnte warum ich den Kontakt zu dir hab komplett gestrichen.
Musst verstehen wollt nur nicht das ich dich ganz und gahr tu Hassen, bevor du tust gehn.
Damit ein wenig ich kann trauern, wenn ich Blick in dein Grab hinab.
Frag mich so schon oft genug:
"Warum konntest du nicht für mich ein Papa sein?!?"
Schank dir so viele Chancen und mich kostete es immer mehr Mut dir zu verzeihen, doch hilst nie eins deiner Versprechen ein.
Warum siehst du in uns nicht einfach deine Kinder, bist da und nimmst wahr das du musst ändern die Lebensbahn.
Kinder sind ein Geschenk, sie sind dein Glück und ein neuer Plan,
alles wieder gut zu machen,
geben kann was man selber nicht bekam und sogar heut noch Wünscht
und somit die eigenen Lücken füllt!
Doch Endteuschtest deine Kinder immer wieder und brachtest nur Unglück uns, schweren Kummer.
Nie wirklich ein Interesse für unser Handeln du hast gezeigt,
nur tust Protzen was du da schönes hast gezeugt und erschaffen.
Doch vergisst zu sagen das dies das einzigste ist was du hast gemacht.
Nie wahrst du da in schlechten Zeiten oder an Geburtstags und Feiertags Mahlzeiten.
Kann es nicht verstehen, wenn mich mein Kind tut ansehen und lacht.
Dafür giebt man alles auf der Welt,
da strahlt das Herz in noch so tiefen schwarzen Krisen, geht ein Licht in diesem Moment auf.
Wahr selber Jung und wollt mein Leben Leben, Partys machen weiterhin, sauffen und Scheiße baun ohne hin,
das alles ist mein ich und machte mich aus.
Und will ich auch nicht, musste mich Entscheiden, mir bewusst machen wenn ich will ein "kleines Wesen."
Ein anderes "Ich" muss werden!
Mit komplett den Gegenteil von dem was ich bin, tat das auch und es wahr und ist es immer noch Wert.
Muss den Weg zu ende gehn, hab ihn gewählt.
Nicht um zu erschaffen unndnd nun zurück zu lassen, das kleine Leben das ich schuff und das mehrfach ich hör wie es nach mir
ruft bei der Fahrt durch Leben.
Und mich so wie du liest zurück.
Immer wieder diese Frage nach dem:
"Wie ist es einen Papa zu haben?"
Der ein liebt und in Geborgenheit wiegt, sich kümmert und schenkt Selbstbewusstsein und Vertrauen?
Werde es nie verstehen was dich dazu Trieb und erst recht nicht das du erwartest das wir dich mit Verständnis und Mitleid
bekniehen.
Willst doch nur dein Leben leben, tatst das doch und tust es noch immer, die ganzen Jahre, einfach schon immer!
"Sorry" echt es tut mir leid,
Lieb dich zwar noch immer aber kann es nicht ertragen und verstehen.
Ist dir bewusst wie sehr tust uns damit puällen?
Hoff du hast es jetzt gerafft, na hast klick gemacht?
Warum ich tat diesen Weg wählen?
Nur damit ich kann ein wenig Trauern an deinem Totestag und für dich noch etwas Liebe übrig hab.
Hatte dir so viele Chancen gegeben und trotz ständiger Enttäuschung,
wünsch ich dir einen ruhigen Seelen Frieden.

Bei dem dir klahr wird was du tatst beispiele.

Das wenn wir eines Tages in den Himmel rauf fahren,wenigstens dort einen Papa haben.

Der all das macht was er auf Erden bei uns verpasst.

Was du hättest uns und deinen Engel ausgegeben,glaub mir das währ das währe und schönere Leben gewesen.

Nun kannst du nur noch hoffen und darauf baun,das kommt nach dem Tod der Traum des Seelen Lebens das dort weiter geht,
Dir die Gelegenheit auch giebt zu zeigen,falls du beräust zu tiefsten,und nur dann kannst uns geben was du hättest tun solln als
du uns Schan.ckst das Leben.

Und vor allem ob wir es dann überhaupt noch wollen.

Was uns als Kinder und auch noch heute als Junge Frauen ständig wurde weg genommen dan trotzdem wolln.

Kann es nicht Versprechen,wie gesagt musst betten,hoffend,glauben und darauf baun,das wir dich überhaupt noch wolln.

Bis dahin sag ich gute Nacht und leb wohl durch die Dunkelheit ins Grab hinab.

Hoff wir werde uns auf Lebenswert und leise mit Frieden begegnen und besonnen.

Und fals nicht wünsch ich dir auf diese weise,das es die Reise der wieder Geburt wirklich geben tut.

Bei der du hast gelehrt ganz auf besondere weise,wie man seine Kinder Lieben tut!

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)